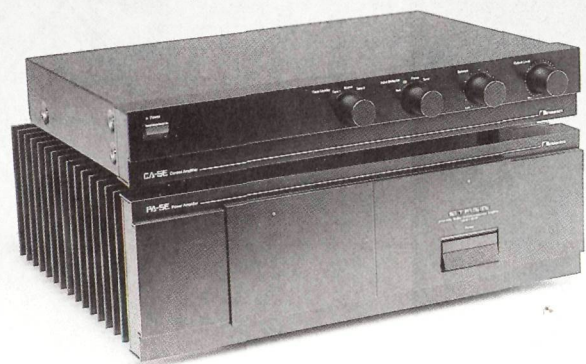


Getrennten Vor-Endverstärkern sagt man nach, sie würden die Klangqualität verbessern. Wir wollten das genau wissen und nahmen einige dieser Geräte einmal genauer unter die Testlupe.

Carl Maria von Webers 200. Geburtstag fällt in den November. Martin Elste durchleuchtet die Bedeutung dieses Komponisten einst und jetzt und geht zudem der Frage nach, was die Schallplatte dazu beitragen könnte, damit Webers Werk in breiterer Form als bisher rezipiert wird.



Und außerdem:

■ machen wir Sie in unserer Reihe „Die unbekannte Oper“ mit der Schallplattenersteinspielung von Franz Liszts „Don Sanche“ bekannt.



Foto: Arnold-Eurodisc



„Keine wie sie...“ hat Claus-Dieter Schaumkell sein Geburtstags-Portrait für Leonie Rysanek überschrieben. Die große Sopranistin wird sechzig.

Ein Monat der Künstlerfeiertage, denn die Festival Strings Lucerne bestehen seit 30 Jahren – allerdings in ständig wechselnder Zusammensetzung. Mehr über die Arbeit des Ensembles in Heft 11.

„FonoForum“ 11/86; ab 27. Oktober bei Ihrem Zeitschriftenhändler!

Der Grundig CD-Player CD 8200.



Seine überragende Laser-Technik wird auch mit außergewöhnlichen Klangbildern spielend fertig.



Während die Musikszene live jede Menge fürs Auge zu bieten hat, entscheidet

bei einer CD-Aufführung in den eigenen vier Wänden das Gehör. Hier kommt es auf ein Höchstmaß an Dynamik und Rauschfreiheit an. Schließlich soll die Aufnahme so gut klingen wie das Original. Mit klar im Raum zu identifizierenden Instrumenten und voluminösen Vokalparts. Mit satten Bässen und sauberen, klirrfreien Höhen. Keine Wiedergabetechnik erfüllt diese Forderungen so perfekt wie CD.

Der Grundig CD-Player 8200 mit 16-Bit-Technologie und dem 4fach-Oversamplingverfahren, das eine hundertprozentige Abtastqualität garantiert, verwöhnt

aber nicht nur die Ohren anspruchsvoller Musikliebhaber.

Zu seiner Ausstattung gehören so komfortable Funktionen wie Skip vor- und rückwärts zum schnellen Auffinden Ihrer Lieblingsstücke – per Index sogar für einzelne Passagen. Dazu die Vorprogrammierungsmöglichkeit von bis zu 20 Titeln für Ihre individuelle Hitparade.

Das Ganze wird über ein durchdachtes Digital- bzw. LED-Display optimal angezeigt, und in Verbindung mit einer Verstärkereinheit aus der Grundig 8000er-Serie ist der CD-Player 8200 auch noch fernbedienbar.

Schließlich noch ein Punkt für den HiFi-Insider: Ein Cinch-Ausgang an der Rückseite des Grundig CD 8200 ermöglicht in naher Zukunft direktes verlustfreies Überspielen auf Digital-Tape oder andere Tonträger über entsprechende Coder bzw. Decoder.

Der Grundig CD 8200 sieht eben nicht nur gut aus – er klingt auch gut.



Der Digital-Ausgang des CD 8200.



GRUNDIG
Es lebe die Leistung